

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 81: Der ultimative Prank IV- Die Geburtstagsüberraschung II

"Und jetzt? Was machen wir jetzt? Bleiben wir die ganze Zeit hier in dieser Ecke sitzen?", wollte Baekhyun wissen.

"Sollen wir uns denn gleich zu den Fans stellen, oder was?", fauchte D.O ihn an.

"Das wollte ich dich auch gerade fragen, Baekhyun", stimmte Suho ihm zu.

"Jetzt kommt mal alle drei runter", meinte Sehun, der mit Kai neben Mira saß. "So schlecht sind die Plätze hier doch gar nicht"

Sehun hatte tatsächlich Recht, fand Chanyeol. Die Plätze die sie sich ergattert hatten waren wirklich nicht schlecht. Sie saßen zwar auf dem dem Boden, das allerdings mit fast perfekter Sicht auf die Bühne. Und nicht ganz zehn Meter schräg von ihnen waren auch schon die Boxen. Allerdings war es auch der Bereich in dem man eigentlich, aus Sicherheitsgründen, eigentlich nicht sitzen durfte, da dies schon zum Fluchtweg zählte. Doch bisher war zum Glück keiner von der Security gekommen. Stellte sich nur noch die Frage wie lange das so blieb. Denn normal machten die ihren Job ziemlich gut.

"Hey ihr da! Ihr könnt da nicht sitzen bleiben und einfach so den Flur blockieren, das ist verboten!", ertönte auch schon, als nach etwa einer halben Stunde die erste Videosequenz abgespielt wurde, die Stimme des Chefs der Security der nun böse zu ihnen herunter sah.

"Mist, es ist Herr Kang", flüsterte Kai, der ihn sofort erkannte, Suho zu. Dong-Joon Kang, war nicht nur der Chef der Security sondern auch, überaus pingelig wenn es darum ging Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten.

"Ich kläre das", meinte Suho darauf hin und stand dann auf. "Entschuldigen Sie, aber können wir uns mal kurz unterhalten?", fragte er.

"Haben wir doch gerade. Ihr verschwindet jetzt von hier und sucht euch einen anderen Platz und Schluss ist!", stellte Herr Kang klar. "Und Widerworte werden euch eher schaden als nützen, nur um das mal klar zu stellen. Wenn ihr trotzdem nicht auf mich hört, werfe ich euch eben direkt raus"

Suho seufzte. Dann versuchte er sich an einem Lächeln. "Herr Kang, wir wissen sehr zu

schätzen wie sehr Sie um die Sicherheit unserer Freunde bemüht sind aber..."

"Natürlich bin ich um die Sicherheit bemüht das ist schließlich mein Job!", wies Herr Kang Suho scharf zurecht. Dann aber hielt er kurz inne. "Kennen wir uns?"

Nur mit viel Mühe schaffte es Suho nicht die Augen zu verdrehen. Dann schob er seine Cap etwas nach oben.

"Verdammt. Was...?", ungläubig sah Herr Kang ihn an. "Mitkommen! Sofort!"

~Kurz darauf~

"Was glaubt ihr eigentlich wofür ich da bin?", ungehalten blickte Herr Kang sie alle an, als sie sich im Büro des Sicherheitsdienstes befanden.

"Um die Sicherheit von uns zu gewährleisten vermute ich mal ganz stark", konnte sich Baekhyun nicht verkneifen sarkastisch zu bemerken.

"Das war eine rethorische Frage!"

"Ich weiß. Entschuldigung", entschuldigte sich Baekhyun schnell. Vielleicht etwas zu schnell.

"Warum weiß ich dann nichts davon, dass ihr hier seid?", erkundigte sich Herr Kang streng. "Und mal ganz davon abgesehen: Wer ist sie eigentlich?"

"Das ist Mira", mischte sich nun vorsichtshalber, bevor es noch mehr eskalieren konnte, D.O ein. "Sie ist die Freundin von Xiumin"

Herr Kang starrte D.O ungläubig an. "Die Freundin von...", er unterbrach sich. "Ja seid ihr denn von allen guten Geistern verlassen?"

"Aish!", fluchte nun Sehun. "Also so langsam regt mich das echt auf!", er funkelte Herrn Kang an.

"Wie bitte?", mit großen Augen sah Herr Kang ihn an. Ebenso wie alle anderen

"Was denn?", wollte Mira wissen, die bisher allem nur zugehört hatte.

"Das würde ich auch gerne wissen", stimmte Suho ihr zu.

"Wie *was* denn?", fragte Sehun und verschränkte die Arme vor der Brust. "Ich rede davon wie Mira die ganze Zeit behandelt wird! Natürlich nicht von uns - sondern allen anderen. So als ob sie etwas verbrochen hätte indem sie mit Hyung zusammen ist. Aber wie sie sich dabei fühlt daran denkt keiner von euch, oder?", erkundigte er sich wütend.

"Sehun bitte...", sagte Mira verlegen und fasste Sehun zögernd am Arm.

"Also irgendwo hat Sehun da schon Recht", befand nun auch Kai. "Richtig, Kyungsoo?" D.O nickte nachdenklich. "Schon irgendwie"

"Aber ich wollte doch gar nicht...", setzte Herr Kang an.

"Wissen wir", versuchte Suho die Situation zu beruhigen. "Wir wollten Sie auch nicht beleidigen oder dergleichen. Doch Sehun hat schon in gewisser Weise Recht. Alle denen wir Mira vorgestellt haben reagieren immer so wie sie. Auch wenn wir natürlich wissen, dass Sie sich nur Sorgen um unsere Sicherheit machen"

~Zur gleichen Zeit~

"Habt ihr das auch gesehen? Da sind ein paar Leute von Kang mitgenommen worden", fragte Tao die anderen, kurz bevor sie zurück auf die Bühne gingen.

"Selbst schuld. Was müssen sie auch direkt den Fluchtweg versperren?", bemerkte Luhan.

"Stimmt. Sowas machen doch echt nur Idioten", sagte Kris.

"Ja. Bestimmt", murmelte Chen, den eine leise Vermutung beschlich um wen es sich bei diesen *Idioten* handelte.

"Ist doch jetzt auch egal. Wir müssen jedenfalls zurück", erinnerte Lay sie.

Xiumin nickte. "Lay hat Recht. Außerdem wird Kang das sicher schon alles klären"

"Na dann kommt jetzt endlich. Es muss schließlich weiter gehen", forderte Chen sie auf, der das Thema möglichst schnell abschließen wollte. Nicht dass noch irgendwas schief ging. Dennoch wandte er sich noch kurz an Xiumin. "Du hältst dich bisher übrigens wirklich gut, Hyung"

Xiumin versuchte sich an einem Lächeln. "Danke, ich gebe auch mein Bestes"

"Dann hoffen wir mal, dass du die nächsten eineinhalb Stunden auch noch durch hältst", kommentierte Tao das gesagt überflüssiger Weise.

"Tao!", wies Luhan ihn zurecht. "Sei still!"

"Sorry Hyung!", meinte Tao daraufhin kleinlaut. "Aber ihr wisst doch was ich meine, oder?"

"Ja schon aber...", setzte Luhan wurde darauf aber von Kris unterbrochen.

"Los jetzt!", sagte dieser nämlich genervt. Er drehte sich noch einmal zu Xiumin um.

"You are my Style, Hyung"

Chen lachte und stieß Xiumin an. "Na dann ist ja wirklich alles gut"

~Etwa zehn Minuten später~

"Also das nenne ich echt Glück. Das wir jetzt doch noch hier sitzen dürfen, meine ich", sagte Kai.

"Liegt wohl hauptsächlich an Suho", vermutete D.O.

"Und an Sehun!", meinte Chanyeol. "Ehrlich Hyung, ich war total überrascht von dir"

Baekhyun nickte. "Ich auch", stimmte er seinem Freund zu. "Sonst bist du jedenfalls nicht so direkt"

"Es nervt mich halt echt so langsam", knurrte Sehun. "Was erlauben die sich eigentlich alle ein Urteil zu bilden bevor sie Hyung und vor allem Mira richtig kennen? Das ist doch einfach nicht in fair"

"Danke nochmal, Sehun", bedankte Mira sich bei ihm.

"Ach, kein Ding. Habe ich schließlich gern gemacht", Sehun winkte ab. "Und jetzt lass uns das Konzert genießen"

~Nicht ganz zwei Stunden später~

"Wir sollten so langsam mal rüber gehen", schlug Suho vor. "Ist doch in Ordnung, oder Mira?"

"Die nickte. "Klar", stimmte sie zu.

Baekhyun stand auf und zog sie dann auf die Füße. "Mira du bist ganz rot im Gesicht - und ich schätze das kommt nicht nur von der Wärme hier im Raum", witzelte er.

"Glaub ich auch", Chanyeol grinste Mira breit an. "Es hat dir also gefallen, ja?", sein

Grinsen wurde noch etwas breiter.

"Es hat ihr definitiv gefallen", sagte Kai amüsiert. "Es war aber auch besonders bei der Zugabe viel Fanservice dabei"

"Das stimmt allerdings", D.O nickte.

"Aber was muss er denn unbedingt sein Shirt ausziehen... Da werde ich doch immer total nervös", murmelte Mira leise vor sich hin, allerdings nicht leise genug.

"Was hast du da gerade gesagt?", fragte Baekhyun, der auf dem Weg zum Raum von den anderen, neben Mira lief und diese nun anstarrte, als hätte sie ihm erzählt dass Kühe fliegen können.

"Nichts. Gar nichts", sagte Mira schnell.

"Oh doch du hast", entgegnete Kai und lachte unkontrolliert los. "Wir haben es alle gehört, da helfen dir auch keine Ausreden"

"Jetzt hört doch mal auf sie zu ärgern", mischte sich D.O ein, der allerdings ebenfalls ein kleines Grinsen nicht zurück halten konnte.

"Sehr überzeugend, Hyung. Du findest es doch selbst auch lustig", meinte Baekhyun.

Das allerdings konnte D.O auch nicht abstreiten. Daher zuckte er mit den Schultern.

"Ich wollte es nur gesagt haben"

"Ja, ja", Baekhyun nickte ungeduldig. "Und ich will jetzt wissen, und zwar bis ins kleinste Detail, was Mira damit gemeint hat dass sie *immer* ganz nervös wird wenn Xiumin kein Shirt an hat", stellte er klar. "Davon abgesehen haben wir noch fünf Minuten bis die anderen kommen"

Mira, deren Gesicht vor Verlegenheit und teilweise auch der Wärme, sowieso schon so rot wie eine Tomate war nahm einen noch dunkleren Rotton an.

"Yehet", kommentierte, zu allem Überfluss auch Sehun noch das von Baekhyun gesagte. "Also?", neugierig sah er sie an.

"Also vielleicht - wirklich nur ganz vielleicht, klar, habe ich Minseok mal vor einiger Zeit getroffen als er gerade vom Duschen in sein Zimmer zurück gekommen ist...", mit jedem Wort wurde Miras Stimme leiser.

"Oh, heiß", bemerkte Kai grinsend. "Und?", er zwinkerte ihr zu.

"Äh eigentlich nichts..."

"Was? Das ist doch nicht dein Ernst, oder?", wollte Baekhyun wissen. "Oh, wartet. Ich glaube sie kommen", meinte er dann als Schritte und Stimmen von draußen zu hören waren. "Schnell, lasst uns hinter der Tür verstecken!"

~Kurz darauf~

"Ihr glaubt mir gar nicht, wie müde ich bin", meinte Xiumin während er die Tür zum Aufenthaltsraum von ihnen öffnete und dann eintrat.

"Doch ich schon", meinte Chen, der ihm nach folgte. "Es war aber auch wieder extrem anstrengend. Auch wenn es natürlich wie immer Spaß gemacht hat"

"Dann fahren wir am besten sofort ins Hotel, oder? Dort können wir ja auch was essen", schlug Lay vor.

"Moment!", rief Chen. "Das können wir nicht machen. Absolut nicht. Jedenfalls nicht sofort", stellte er klar und sah Xiumin an. "Außerdem hast du versprochen, dass du dich nicht sofort in dein Zimmer verdrückst, Hyung", erinnerte er ihn.

Xiumin seufzte. "Schon. Aber warum sollten wir...", weiter kam er nicht.

"Alles Gute zum Geburtstag!", riefen nämlich in genau diesem Augenblick Baekhyun, Sehun, Chanyeol, Kai, D.O und Suho die aus ihrem Versteck gekommen waren.

"Was?", mit großen, vor Überraschung geweiteten Augen, blickte Xiumin sie an. "Was macht ihr denn hier?"

"Na dich überraschen!", stellte Baekhyun klar. "Und außerdem haben wir dir noch was mitgebracht zum Geburtstag. Und wir hoffen wir können dich damit etwas aufheitern..."

"Jetzt red mal nicht lange drum herum, sondern *zeige* Xiumin einfach sein Geschenk", sagte D.O ungeduldig.

"Genau!", stimmte Chen zu, der inzwischen so breit wie ein Honigkuchenpferd grinste.

Xiumin sah Chen an. "Was hat das alles... Oh mein Gott!", entfuhr es ihm dann. "Jagi!", mit zwei Schritten war Xiumin bei Mira, zog sie an sich um sie zu umarmen und schließlich lange zu küssen. "Ich kann das einfach nicht glauben. Falls das ein Traum ist - bitte weckt mich nicht auf", bat er und küsste Mira gleich noch einmal.